GEMEINDE 4715 HERBETSWIL

PROTOKOLL Rechnungsgemeindeversammlung

Vom 16. Juni 2020, 19.30 Uhr in der Turnhalle Herbetswil

Vorsitz: Müller Stefan, Gemeindepräsident
Protokoll: Allemann Daniela, Gemeindeschreiberin
Anwesend: 25 Stimmberechtigte
Stimmzähler: Berger Tina

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung Abrechnungen
 - a. Mannschaftstransporter FW Mittelthal
 - b. Sanierung und Strassenausbau Tannmattstrasse
 - c. Erweiterung Baumgartenstrasse inkl. Umlegung Wasser und Abwasser
 - d. Sanierung Leitungen Abwasser
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2019
 - a. Nachtragskredite
 - b. Erfolgsrechnung
 - c. Investitionsrechnung
 - d. Rechnung Forstbetriebsgemeinschaft Hinteres Thal
4. Nachtragskredite zum Budget 2020
 - a. Sanierung Wasserleitung Dünnerbrücke CHF 45'000
 - b. Sanierung Wohnung Gemeindehaus CHF 50'000
5. Mitteilungen und Verschiedenes

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler

Der Gemeindepräsident begrüsst die 25 anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Rechnungsgemeindeversammlung. Er stellt fest, dass die Traktanden im Anzeiger Thal-Gäu rechtzeitig publiziert wurden. Auf seine Nachfrage hin erfolgen keine Einwendungen, so dass der Vorsitzende deren Gültigkeit feststellt.

Als Stimmzähler wird Tina Berger vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Genehmigung Abrechnungen

a. Mannschaftstransporter FW Mittelthal

Stefan Müller teilt mit, dass vier Verpflichtungskredite per 31.12.2019 abgerechnet werden konnten. Der Gemeinderat hat alle vier Abrechnungen zuhanden der Gemeindeversammlung genehmigt.

Der Verpflichtungskredit Mannschaftstransporter FW Mittelthal konnte Fr. 1'393 tiefer als budgetiert abgeschlossen werden.

Die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigen die Abrechnung Mannschaftstransporter FW Mittelthal einstimmig.

b. Sanierung und Strassenausbau Tannmattstrasse

Die Verpflichtungskredite Strassensanierung obere Tannmatt (1.Etappe) und Sanierung Tannmattstrasse Ost – Belag konnten Fr. 33'543 tiefer als budgetiert abgeschlossen werden. Die Sanierung der Tannmattstrasse wurde zu einem grossen Teil subventioniert. Die übrigen Kosten wurden über den Perimeterbeitrag weiterverrechnet. Der Gemeinde blieben Kosten von Fr. 19'000.

Die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigen die Abrechnung Sanierung und Strassenausbau Tannmattstrasse einstimmig.

c. Erweiterung Baumgartenstrasse inkl. Umlegung Wasser und Abwasser

Der Verpflichtungskredit Erweiterung Baumgartenstrasse konnte Fr. 17'911 tiefer als budgetiert abgeschlossen werden. Ein Teil der Kosten wurde über den Perimeterbeitrag weiterverrechnet. Ein grosser Teil des Perimeterbeitrages wurde gestundet, da die Parzelle ausserhalb der Bauzone liegt. Der Perimeterbeitrag wird fällig, wenn die Parzelle eingezont wird.

Der Verpflichtungskredit Umlegung Wasser Baumgartenstrasse konnte Fr. 3'896 tiefer als budgetiert abgeschlossen werden.

Der Verpflichtungskredit Umlegung Abwasser Baumgartenstrasse konnte Fr. 19'977 tiefer als budgetiert abgeschlossen werden.

Die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigen die Abrechnung Erweiterung Baumgartenstrasse inkl. Umlegung Wasser und Abwasser einstimmig.

d. Sanierung Leitungen Abwasser

Der Verpflichtungskredit Sanierung Leitungen Abwasser konnte Fr. 35'672 tiefer als budgetiert abgeschlossen werden.

Die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigen die Abrechnung Sanierung Leitungen Abwasser einstimmig.

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2019

a. Nachtragskredite

Stefan Müller teilt mit, dass die Gemeindeversammlung vier Nachtragskredite genehmigen muss. Der Gemeinderat hat die in seiner Kompetenz liegenden Nachtragskredite genehmigt.

– Entschädigung Bauverwaltung	Fr. 14'830.80
– Heizung Schulhäuser und MZG	Fr. 5'328.10
– Unterhalt Strassen	Fr. 11'303.75
– Schneeräumung Bergstrassen	Fr. 20'172.50

Stefan Müller erklärt, dass die Überschreitung der Entschädigung Bauverwaltung auf die rege Bautätigkeit zurückzuführen ist. Die Überschreitung beim Unterhalt Strassen entstand, da viele Schächte repariert werden mussten. Die Überschreitung der Schneeräumung Bergstrassen wurde mit den Berghöfen diskutiert.

Die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigen die vier Nachtragskredite einstimmig.

b. Erfolgsrechnung

Die Gemeindeverwalterin Gabriela Huber erläutert die Rechnung 2019 und begründet die grösseren Budgetabweichungen. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 88'453.54. Fr. 80'000 werden zusätzliche Abschreibungen gemacht. Fr. 8'453.54 werden dem Eigenkapital zugewiesen, das Eigenkapital erhöht sich auf Fr. 927'755.83. Durch die zusätzlichen Abschreibungen muss in Zukunft weniger abgeschrieben werden. Fr. 483'754.98 betragen die Ausgaben der Investitionen. Die Einnahmen der Investitionen betragen Fr. 494'905.15. Der Nettoertrag der

Investitionen beträgt Fr. 11'150.17. Der Einnahmeüberschuss der Investitionen entstand, da viele Projekte abgerechnet werden konnten. Es konnten Perimeterbeiträge und Restkosten weiterverrechnet werden. Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 12'454.92. Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'424.40. Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 6'579.20. Die Ertragsüberschüsse werden mit den Reserven verrechnet. In der Wasserversorgung konnte das Defizit halbiert werden.

Rückerstattung Dritter ist mit Fr. 3'213.55 über dem Budget. Budgetiert waren Fr. 1'000. Der Verkauf des Kieses für den Parkplatz des Autocenters ist enthalten. Der Verwaltungskostenbeitrag AHV-Zweigstelle ist höher als budgetiert, der Beitrag wird nach den effektiven Fällen der Ergänzungsleistungen berechnet.

Die Entschädigung Bauverwaltung ist mit Fr. 24'830.80 deutlich über dem Budget. Budgetiert waren Fr. 10'000. Die Gebühren Baugesuche sind höher als budgetiert.

Reinigungsmaterial ist mit Fr. 3'066.90 unter dem Budget. Budgetiert waren Fr. 6'000. Strom und Wasser MZG ist mit Fr. 27'734.80 über dem Budget. Budgetiert waren Fr. 20'000. Der Verbrauch ist von den Militäreinquartierungen abhängig. Der Aufwand Photovoltaikanlage ist mit Fr. 2'595.55 über dem Budget. Budgetiert waren Fr. 650. Der neue Wechselrichter ist enthalten. Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen ist mit Fr. 4'189.55 über dem Budget. Budgetiert waren Fr. 2'500. Der Service des Lifts, die Kontrolle der regionalen Zivilschutzorganisation und die Feuerlöscher sind enthalten. Die planmässigen Abschreibungen sind tiefer als budgetiert. Durch die zusätzlichen Abschreibungen im letzten Jahr muss weniger abgeschrieben werden. Fr. 40'000 werden zusätzlich abgeschrieben.

Die Feuerwehr hat mit Fr. 40'527.57 besser abgeschlossen als budgetiert. Fr. 20'950.39 Ersatzabgaben wurden eingenommen.

Die Vergütung für Benützung Militärunterkunft und ZSA ist über dem Budget. Es fanden drei Militäreinquartierungen statt.

Der Kindergarten ist mit Fr. 50'579.90 netto leicht günstiger als budgetiert. Budgetiert waren netto Fr. 53'100.

Die Löhne der Lehrer Primarschule sind tiefer als budgetiert, da jüngere Lehrer angestellt wurden. Für die Aus- und Weiterbildung sind keine Kosten aufgelaufen. Die Sozialleistungen sind mit Fr. 53'708.65 tiefer als budgetiert. Budgetiert waren Fr. 59'620.

Die spezielle Förderung ist leicht unter dem Budget.

Bei der Entschädigung an Kanton Gymnasialunterricht waren Fr. 11'160 für ein Kind budgetiert. Im 2019 besuchte kein Kind den Gymnasialunterricht.

Die Musikschule ist mit Fr. 48'130.10 höher als budgetiert. Budgetiert waren Fr. 46'025. Die Elternbeiträge sind leicht über dem Budget. Der Beitrag vom Kanton ist rund Fr. 5'000 tiefer als budgetiert.

Strom und Wasser beträgt Fr. 11'621.05. Budgetiert waren Fr. 9'000. Heizung Schulhäuser und MZG ist rund Fr. 5'000 höher als budgetiert. Unterhalt Sport- und Aussenanlagen, Spielplatz ist mit Fr. 25'822.40 höher als budgetiert. Budgetiert waren Fr. 21'500. Das Platanen schneiden, der Spielturm und der Ersatz der Seile sind enthalten. Die planmässigen Abschreibungen des alten Verwaltungsvermögens sind rund Fr. 4'000 tiefer als budgetiert. Fr. 40'000 werden zusätzlich abgeschrieben.

Die Entschädigung Schulleitung beträgt Fr. 20'696.55. Budgetiert waren Fr. 18'500.

Bei den Reisekosten und Verpflegungskosten entstanden grosse Verschiebungen. Der Mittagstisch wurde anders gelöst. Die Nettokosten sind nur gering höher als budgetiert.

Die Beiträge an Sonderbeschulung und Heimaufenthalte beträgt Fr. 159'500 und ist leicht tiefer als budgetiert. Budgetiert waren Fr. 162'000.

Die Beiträge an Pflegefinanzierung-Pflegekosten sind leicht höher als budgetiert.

Der Beitrag an Spitex Thal ist tiefer als budgetiert. Der Beitrag an Kanton Ergänzungsleistung zur IV ist höher als budgetiert. Der Beitrag an Ergänzungsleistungen zur AHV ist leicht günstiger als budgetiert. Der Beitrag an ZV Sozialregion Thal-Gäu ist gemäss Budget.

Löhne Gemeindearbeiter ist mit Fr. 2'108.50 tiefer als budgetiert. Budgetiert waren Fr. 6'000. Strom Strassenbeleuchtung ist tiefer als budgetiert. Unterhalt Strassen und Belagseinbau beträgt Fr. 18'303.75. Budgetiert waren Fr. 7'000. Es mussten viele Schächte repariert werden. Schneeräumung Bauzone beträgt Fr. 9'978.35. Budgetiert waren Fr. 12'000. Schneeräumung Bergstrassen ist mit Fr. 35'172.50 höher als budgetiert. Budgetiert waren Fr. 15'000.

Der Beitrag an Tarifverbund ist leicht unter dem Budget. Die Rückvergütung Postauto AG beträgt Fr. 2'401.95 und war nicht budgetiert.

Bei der Spezialfinanzierung Wasserversorgung kann eine Einlage von Fr. 12'454.92 verbucht werden. Budgetiert war eine Einlage von Fr. 5'013. Die Nachführung Netzpläne ist über dem Budget. Unterhalt Leitungsnetz, Reservoir und Quelle ist leicht unter dem Budget. Die planmässigen Abschreibungen sind mit Fr. 5'045.73 tiefer als budgetiert. Budgetiert waren Fr. 6'005. Der Wasserverkauf ist leicht höher als budgetiert.

Bei der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung wird eine Entnahme von Fr. 6'579.20 verbucht. Die Nachführung der Netzpläne ist mit Fr. 5'832.50 teurer als budgetiert. Budgetiert waren Fr. 1'000. Die Einmessarbeiten sind enthalten. Der Unterhalt Flurleitungen beträgt Fr. 4'847. Budgetiert waren Fr. 1'000. Das Spülen und die Neuverlegung der Flurleitung von der Kirchstrasse in die Schulhausstrasse ist enthalten. Die Einlage Spezialfinanzierung Werterhalt beträgt Fr. 39'337.40.

Bei der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung kann eine Einlage von Fr. 1'424.40 verbucht werden.

Unterhalt Bäche beträgt Fr. 2'842.55. Budgetiert waren Fr. 4'000. Unterhaltskonzept beträgt Fr. 3'872. Budgetiert sind Fr. 10'000. Der erste Teil des Unterhaltskonzept ist im 2018 verbucht. Der Beitrag vom Kanton ist tiefer als budgetiert.

Die Digitalisierung der Nutzungspläne wurde im 2019 nicht gemacht. Die Digitalisierung wurde im 2020 nochmals budgetiert.

Die Entschädigung an FBG beträgt Fr. 2'168. Budgetiert waren Fr. 3'400. Die Gewinnausschüttung der FBG beträgt Fr. 2'538.

Der Forderungsverlust beträgt Fr. 10'663.70. Die Gemeindesteuern natürliche Personen sind Fr. 91'289.95 höher als budgetiert. Die Quellensteuern natürliche Personen sind rund Fr. 2'000 höher als budgetiert. Die Grundstückgewinnsteuer beträgt Fr. 26'784.30. Die Kapitalabfindungs- und Sondersteuern sind mit Fr. 48'859.80 höher als budgetiert.

Der Finanz- und Lastenausgleich ist gemäss Budget.

Die Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten ist tiefer als budgetiert. Die Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten ist tiefer als budgetiert. Zinsen Forderungen und Kontokorrente ist leicht höher als budgetiert.

Der Ertragsüberschuss beträgt Fr. 8'453.54. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 150'968.

Stefan Müller informiert, dass die Feuerwehrrechnung gemäss Budget ist. Es fanden weniger Einsätze statt als budgetiert. Der Aufwandanteil ist leicht tiefer als budgetiert.

Die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigen die Jahresrechnung inklusiv der Feuerwehrrechnung einstimmig.

c. Investitionsrechnung

Für den Mannschaftstransporter der Feuerwehr wurden Fr. 12'012.25 investiert. Fr. 245'309.60 wurden für den Strassenausbau Obere Tannmatt investiert. Die Subventionen an den Strassenausbau

Obere Tannmatt betragen Fr. 196'097. Für die Erweiterung der Baumgartenstrasse wurden Fr. 107'954.27 investiert. Die Beiträge Dritter betragen Fr. 160'378.95. Darin enthalten sind die Perimeterabrechnungen der Baumgartenstrasse und die Restkostenweiterverrechnung der Tannmattstrasse. Für den Neubau-Sanierung Fuchsackerstrasse wurden Fr. 7'846.50 investiert. Mit dem Bau der Fuchsackerstrasse wurde noch nicht begonnen. Die Fr. 7'846.50 sind die Anwaltskosten und die Kosten des Verwaltungsgerichts. Fr. 16'247.08 wurden in den Neubau Brunnstube Hammerrain investiert. Wasserleitung Fuchsacker beträgt Fr. -4'800. Es ist ein Korrekturbetrag des Vorjahrs. In die Umlegung Wasserleitung Baumgartenstrasse wurden Fr. 52'100.85 budgetiert. Die Subventionen betragen Fr. 126'234. Fr. 3'008.25 betragen die Anschlussgebühren. Die Erschliessungsbeiträge betragen Fr. 2'571.95. Fr. 47'084.40 wurden für die Umlegung Abwasserleitungen Baumgartenstrasse budgetiert. Die Anschlussgebühren betragen Fr. 6'615.

Der Einnahmeüberschuss der Investitionen beträgt Fr. 11'150.20.

Stefan Müller erklärt, dass in den letzten Jahren sehr gute Rechnungsabschlüsse gemacht werden konnten. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass Fr. 80'000 zusätzliche Abschreibungen gemacht werden. Im letzten Jahr wurden Fr. 100'000 zusätzliche Abschreibungen gemacht. Durch die zusätzlichen Abschreibungen müssen in Zukunft weniger hohe Abschreibungen gemacht werden. Trotz der guten Rechnungsabschlüsse der letzten Jahre ist die Verschuldung weiterhin hoch. Stefan Müller informiert, dass die finanzielle Situation immer noch schwierig ist. Die Nettoschuld pro Kopf sank von Fr. 3'586 auf Fr. 2'796, was auf das Bevölkerungswachstum zurückzuführen ist. Die Steuereinnahmen waren höher als erwartet. Aufgrund der regen Bautätigkeit konnten auch mehr Grundstückgewinnsteuern eingenommen werden. Die Steuereinnahmen der juristischen Personen betragen Fr. 30'000. Die Steuereinnahmen der juristischen Personen werden weiter sinken, da die Raiffeisenbank in Herbetswil keine Steuern mehr zahlen wird.

Stefan Müller teilt mit, dass die Rechnungsprüfungskommission die Rechnung geprüft und als korrekt befunden hat. Dieses Jahr haben aufgrund der Coronakrise nur Markus Ballmer und Walter Odebrecht die Rechnung geprüft.

Die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigen die die Investitionsrechnung einstimmig.

Stefan Müller dankt Gabriela Huber und Markus Ballmer für die gute Arbeit.

d. Rechnung Forstbetriebsgemeinschaft Hinteres Thal

Stefan Müller teilt mit, dass die Rechnung der FBG mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 89'925.79 abschliesst. Es wurden Investitionen von Fr. 36'675 getätigt. Gemäss Statuten werden ein Drittel des Ertragsüberschusses an die beteiligten Waldeigentümer ausgeschüttet. Herbetswil erhält Fr. 7'134.10. Der restliche Gewinn von Fr. 59'950.54 wird dem Eigenkapital zugewiesen, welches per 31.12.2019 Fr. 873'656.80 beträgt. Hans Fluri informiert, dass der Mannschaftstransporter vorfinanziert wurde, der Gewinn wäre ansonsten noch höher ausgefallen. Der Gewinn entstand durch Naturschutzbeiträge und Bioversitätsbeiträge.

Der Gemeinderat empfiehlt die Genehmigung der Rechnung 2019. Die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger folgen der Empfehlung und genehmigen folgedessen die Rechnung 2019 der FBG Hinteres Thal einstimmig.

4. Nachtragskredite zum Budget 2020

a. Sanierung Wasserleitung Dünnerbrücke CHF 45'000

Stefan Müller informiert, dass die Dünnerbrücke saniert wird. Es stellte sich die Frage, ob zusammen mit der Sanierung auch die Wasserleitung ersetzt werden soll. Wenn die Leitung nicht ersetzt wird, muss bei einem Leck der gesamte Belag der Strasse erneuert werden, was zu Mehrkosten führen würde. Der Gemeinderat hat die Sanierung der Wasserleitung zweimal beraten. Der Gemeinderat möchte nicht auf Vorrat oder für möglicherweise andere Gemeinden Leitungen sanieren. Weil der Ersatz der Leitung im Zusammenhang mit der Brückensanierung wesentlich günstiger ist, hat der Gemeinderat beschlossen, die Wasserleitung zu ersetzen. Die Sanierung der Wasserleitung belastet die Investitionsrechnung, nur die Abschreibungen kommen in die Wasserrechnung.

Die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigen den Nachtragskredit Sanierung Wasserleitung Dünnerbrücke einstimmig.

b. Sanierung Wohnung Gemeindehaus

CHF 50'000

Die Familie Musiqi hat die Wohnung im Gemeindehaus per Ende Mai nach 16 Jahren gekündet, da sie in Oensingen eine Wohnung gekauft haben. Vor der Neuvermietung muss die Wohnung saniert werden. Die Sanierungsarbeiten laufen, die Wohnung kann ab August wieder vermietet werden.

Die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigen den Nachtragskredit Sanierung Wohnung Gemeindehaus einstimmig.

5. Mitteilung und Verschiedenes

Stefan Müller informiert, dass die Wohnung im Gemeindehaus ab August wieder vermietet werden kann.

Stefan Müller teilt mit, dass der Gestaltungsplan für den Treffpunkt vom Regierungsrat genehmigt wurde. Die Baukommission hat das Baugesuch genehmigt. Es fehlen noch die Baunebengesuche für die Erschliessungen. Sobald das Baugesuch rechtskräftig ist, wird das Kaufrecht eingelöst.

Stefan Müller dankt für das Verständnis während der letzten speziellen Monate. Der Betrieb der Gemeinde wurde immer aufrechterhalten. Die Gemeinderatsitzungen fanden im Gemeindesaal statt.

Stefan Müller dankt zum Schluss den Gemeinderäten, der Gemeindeverwalterin sowie der Gemeindeschreiberin für die gute Arbeit und wünscht allen einen schönen und erholsamen Sommer.

Schluss der Sitzung 20. 45 Uhr

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin: